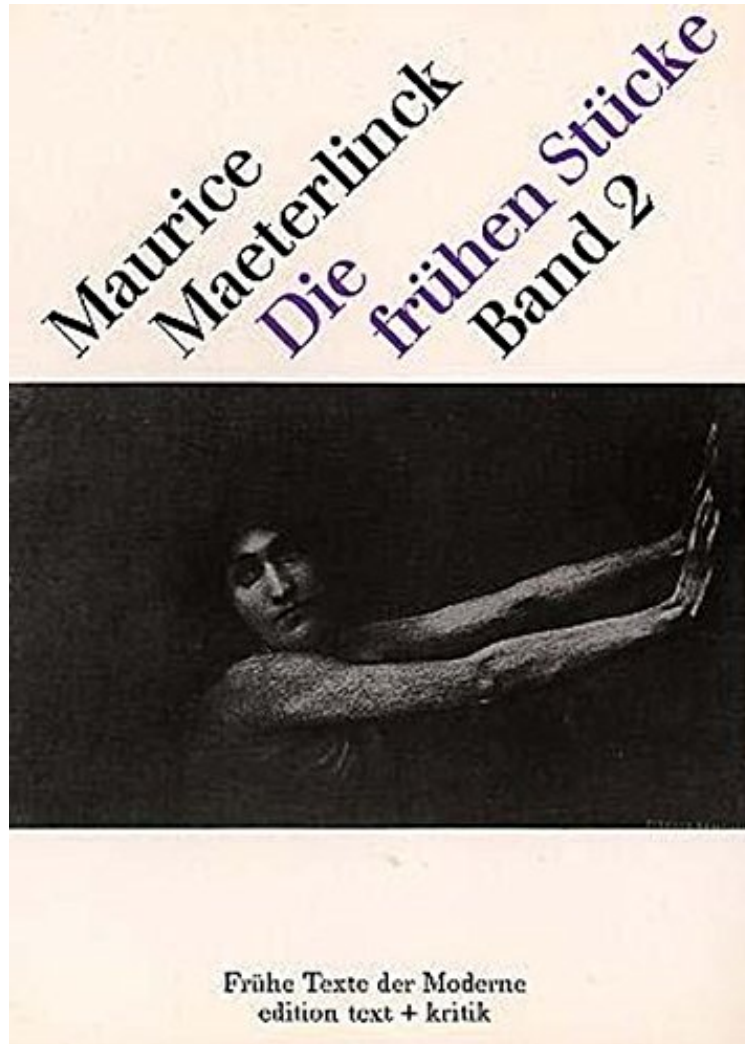


Die frühen Stücke, Bd. 2

Von Maurice Maeterlinck
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1213229 in BcherVerffentlicht am: 1983-01Abmessungen: 7.87 x .71b x 9.84l, Einband: Broschiert223 Seiten | File size: 63.Mb

Von Maurice Maeterlinck : Die frühen Stücke, Bd. 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die frühen Stücke, Bd. 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schaurig, von fern behrend!Von Ein KundeDie in dem vorliegenden Band enthaltenen 5 Stücke sind jedes ein Meisterwerk. Mit einem ganz eigenen, persnlich noch nie gesehenen Stil hat M. Maeterlinck vor ber einhundert Jahren bereits Literaturgeschichte geschrieben, auch wenn das heute bereits vergessen ist. Es gelingt dem Autor Stimmungen und Ahnungen einzufangen und so zu schildern, als wren es die eigenen! Die durchweg an der Grenze "zu den Schatten" liegenden Stücke verbreiten eine beklemmende und ngstigende Stimmung, sind aber keine Gruselgeschichten

im eigentlichen Sinne. Fazit: Unbedingt lesen und weiterverborgen!

Kurzbeschreibung Maurice Polydore Marie Bernard Maeterlinck wurde am 29. August 1862 in Gent als Sohn wohlhabender französischsprachiger Eltern geboren. Während seiner Studienzeit schrieb er Gedichte und kurze Erzählungen, die er später vernichtete und von denen nur Fragmente erhalten sind. Nach dem Ende seines Jurastudiums lebte er einige Monate in Paris, wo er einige Mitglieder der neuen literarischen Bewegung des Symbolismus kennenlernte, darunter Stéphane Mallarmé und Villiers de l'Isle-Adam. 1890 wurde er mit seinem Schauspiel "La princesse Maleine" berühmt. 1911 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. 1930 erwarb er ein Schloss in Nizza, dem er den Namen Orlamonde aus seinen "Quinze Chansons" gab. Dieses Haus wird heute als Hotel Palais Maeterlinck geführt. 1932 wurde er vom belgischen König Albert I. geadelt und zum Grafen ernannt. 1939 floh er in die USA, wo er bis 1947 lebte. Er starb am 6. Mai 1949 in Nizza. Die Hauptthemen des belgischen Schriftstellers waren der Tod und der Sinn des Lebens. Band 2 enthält die Stücke "Alladine und Palomides", "Intérieur", "Tintagiles Tod", "Aglavaine und Selysette" sowie "Ariane und Blaubart".

über den Autor und weitere Mitwirkende Stefan Gross wurde 1984 mit einer Studie zum Frühwerk Maurice Maeterlincks promoviert. Jürg Drews (1938-2009). Studierte Germanistik, Anglistik und Geschichte in Heidelberg, München und London und wurde 1966 mit einer Dissertation über Albert Ehrenstein promoviert. Redakteur und Literaturkritiker bei der "Süddeutschen Zeitung". Seit 1973 Professor für Literaturkritik und Literatur des 20. Jh. an der Universität Bielefeld. Forschungsschwerpunkte: Arno Schmidt (Hg. des "Bargfelder Bote"); Johann Gottfried Seume (1995 Gründer der Johann-Gottfried-Seume-Gesellschaft zu Leipzig); seit 1977 Mithrasg. der "Frühen Texte der Moderne"; Mitbegründer des Bielefelder Colloquiums Neue Poesie; seit 2002 Vorsitzender der Jury des Hörspielpreises der Kriegsblinden.

Hartmut Geerken, geb. 1939, studierte Orientalistik, Philosophie, Germanistik und Vergleichende Religionswissenschaften in Tübingen und Istanbul, wo er auch eine Dissertation bei Hellmut Ritter begann. Danach gab er Deutschkurse für die ersten türkischen Arbeitsmigranten in Anatolien, die nach Deutschland gehen sollten. Als Mitarbeiter im Goethe-Institut war er von 1966 bis 1972 in Kairo, 1972 bis 1979 in Kabul und 1979 bis 1983 in Athen tätig, seitdem lebt er als Musiker, Komponist, Schriftsteller, Publizist, Hörspielautor und Filmemacher in Herrsching am Ammersee.

Klaus Ramm, geb. 1939 ist ein deutscher Literaturwissenschaftler in den Bereichen Konkrete Poesie und Hörspiele. Er studierte Germanistik, Philosophie, Psychologie in Graz, Tübingen, Berlin, Kiel und Würzburg und war bis 2003 Professor an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld.